



HESSISCHER LANDTAG

**Dringlicher Berichtsantrag
der Abg. Frank Kaufmann, Kai Klose
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion**

**betreffend bisher unterbliebene Entlastung der ehemaligen Geschäftsführer
der HessenAgentur für das Geschäftsjahr 2008**

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Regelungen enthält der Gesellschaftsvertrag der HessenAgentur GmbH über das Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat, insbesondere auch zu den Informationspflichten der Geschäftsführung gegenüber dem Aufsichtsrat?
2. Für welche Geschäftsjahre seit 2004 hat die Geschäftsführung einen schriftlichen Geschäftsbericht vorgelegt, der die handelsrechtlich zwingend erforderlichen Angaben des Jahresabschlusses ergänzt?
3. Wenn es Geschäftsjahre ohne schriftliche Geschäftsberichte gab, die über die handelsrechtlich zwingend gebotenen Angaben hinausgingen: Auf welcher Informationsbasis haben die Aufsichtsratsmitglieder die Geschäftsführer jeweils entlastet?
4. Wurden von den Geschäftsführern jeweils vor der Entlastung mündliche Berichte gegeben? Sind darüber Protokolle angefertigt worden und verfügbar?
5. Wurde die Entlastung jeweils ohne Vertagung erteilt oder gab es zu einzelnen Geschäftsjahren Klärungsbedarf? Wenn ja: Zu welchen Geschäftsjahren? Welche Fragen mussten jeweils vor der Entlastung geklärt werden?
6. Wie bewertet es die Landesregierung, dass die HessenAgentur bisher keine schriftlichen Geschäftsberichte veröffentlicht hat?
7. Wird die Landesregierung dafür sorgen, dass künftig solche Berichte öffentlich vorgelegt werden?
8. Aus welchen Gründen hat der Aufsichtsrat die Entlastung des ehemaligen Geschäftsführers Martin Herkströter für das Geschäftsjahr 2008 verweigert? Welche offenen Fragen müssen noch geklärt werden?
9. Aus welchen Gründen hat der Aufsichtsrat die Entlastung des ehemaligen Geschäftsführers Dr. Dieter Kreuziger für das Geschäftsjahr 2008 verweigert? Welche offenen Fragen müssen noch geklärt werden?

10. Welche Konsequenzen hat die Landesregierung daraus gezogen, dass eine Entlastung für das Geschäftsjahr 2008 bisher nicht erteilt werden konnte? Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung in Erwägung?

11. Kommt eine persönliche Haftung der ehemaligen Geschäftsführer in Betracht?

12. Welche strukturellen Veränderungen hält die Landesregierung bei der HessenAgentur für geboten, um die Corporate Governance im Unternehmen zu verbessern?

Wiesbaden, 24. Februar 2010

Frank Kaufmann

Kai Klose

Tarek Al-Wazir
(Fraktionsvorsitzender)